

TV Hausen wahrt Minimalchance auf den Klassenerhalt

Der TV Hausen hat sich im Kellerduell gegen den Tabellennachbarn VfB Ulm Selbstvertrauen geholt und das Heimspiel in der Brackenheimer Verbandssporthalle 3:0 gewonnen. Der abstiegsbedrohte Regionalligist hat zum ersten Mal in dieser Saison den letzten Tabellenplatz verlassen. Die Rote Laterne leuchtet nun beim punktgleichen TSV Allianz Stuttgart. Der TV Hausen hat mit diesem Erfolg die Minimalchancen auf den Klassenerhalt gewahrt.

Toller Start

"Wir sind hervorragend in den ersten Satz gestartet", analysierte TVH-Coach Gerhard Weeber, der kurzfristig für seine Frau eingesprungen war. Youngster Jonathan Brenner hatte mit starken Sprungaufschlägen seinem Team zu einer komfortablen 8:0-Führung verholfen. Dies gab den Hausenern Selbstvertrauen, die Ulmer dagegen waren sichtlich verunsichert. Die während der gesamten bisherigen Saison wacklige Aufschlag-Annahme war auch am Samstagabend kein Hort der Stabilität, aber Spielmacher Patrick Reiner gelang es, auch schwierigste Bälle ordentlich zu positionieren. Und da Hausens Angreifer, allen voran Fabian Buck, druckvoll und variabel agierten, war der 25:20-Satzgewinn nie in Gefahr.

Im zweiten Satz unterliefen den Zabergäu-Volleyballern zunächst etliche leichte Aufschlagfehler, so dass sie zum einzigen Mal während der Partie in Rückstand (9:11) gerieten. Dennoch war es Hausens Aufschlagstrategie, die den Donaustädtern in der Folge den Zahn ziehen sollte. Neben den harten Sprungaufschlägen von Brenner waren es vor allen Dingen die taktischen Aufschläge von Jonas Kleiner und Patrick Reiner auf die heiklen Läuferpositionen eins und fünf, die den Gästen Probleme bereiteten. Auch der zweite Durchgang endete verdient mit 25:20.

Beruhigende Führung

Mit der beruhigenden 2:0-Führung im Rücken gewannen die Hausherren auch den dritten Satz. Die Angriffe der zusehends mutloser werdenden Gäste blieben immer häufiger im Hausener Block hängen.

Nach genau 59 Minuten hieß es Satz- und Spielball Hausen. Endstand dieses Mal 25:21.

TV Hausen: Ballat, Brenner, Buck, Figgemeier, Geiger, Kleiner, Kleinscheck, Leonhardt, Reiner.